

Sorge um Musiksommer-Etat 2010

„Sponsoren sind zurückhaltend“. Start am Donnerstag: Musikschule stellt mit Abstand die meisten Gigs

Sabine Vogt

Ausgerechnet im Kulturhauptstadtjahr 2010 droht der Etat für den Bochumer Musiksommer zu bröckeln. „Wir wollen natürlich auf jeden Fall weitermachen und hoffen, Sponsoren bei der Stange halten zu können. Schließlich sind keine öffentlichen Gelder in unserer Veranstaltung“, sagt Matthias Glotz, Geschäftsführer von Bochum Marketing, und fügt an: „Es ist brutal schwer.“

Kulturdezernent Michael Townsend sieht im Musiksommer, der morgen beginnt, zwar ein starkes kommunales Fundament, räumt aber ein: „Alle Veranstalter haben momentan Probleme. Kultursponsoring ist schwer zu vermitteln, die Sponsoren halten sich zurück.“

Der diesjährige Musiksommer jedenfalls ist gesichert. Er wird sich nicht nur um eine Zusatzbühne ins Bermuda-Dreieck ausdehnen, sondern wartet auch mit einem neuen Sponsor auf, der die Kortumbühne ermöglicht. Der Startschuss fällt - offiziell - zwar erst um 20.15 Uhr am Platz am Kuhhirten, doch schon um 10 Uhr können sich Besucher in einer öffentlichen Probe der Bochumer Symphoniker einstimmen lassen.

Quantitativ das meiste steuert die Bochumer Musikschule zum Programm bei. 30 Ensembles, Gruppen und Kammermusikformationen sind beteiligt in 22 Beiträgen, dazu gibt's vier Blechbläser-Konzerte. Insgesamt 500 bis 600 Mitwirkende, so schätzt Leiter Aloisi-



Das Workshop-Ensemble der Bochumer Blechbläsertage gastiert am Sonntag beim Musiksommer. Das Konzert findet in der Pauluskirche statt. Die Musikschule ist überdies in zwei weiteren Innenstadtkirchen sowie diversen Bühnen präsent.

us Groß, wollen an den vier Veranstaltungstagen ihre Vielfalt präsentieren: U.a. beim Gig mit DJ Mike Litt während des Feuerwerks am Samstag sowie vier Konzerten in Innenstadtkirchen; und in diesem Jahr ist alles kostenlos.

Zum zweiten Mal geht Milli Häuser mit ihrem „Tatort Jazz on Tour“. Dabei werde nicht nur traditioneller Jazz gespielt, sondern viele Facetten geboten. „Mit dabei sind mit Trio Tango tanzbare Tangoklänge

mit dem blinden Akkordeonisten Jörg Siebenhaar, Klassik mit der 16-jährigen Harfenistin Monika Breukmann und Havanna Open mit kubanischen Rhythmen“, sagt Milli Häuser. Die Jazzsängerin selbst wird mit Jazz Party auftreten, einer eigens für den Musiksommer zusammengestellten Band, die am Sonntag-nachmittag von Swing über Soul und Funk bis zu Populär Jazz eine Genrefülle spielen wird.

Gleichsam Kunst-Installation und musikalische Unterhaltung will der Sozialpalast sein: Ein Wohnwagen tourt und macht zweimal Halt auf dem Musiksommer. Im Wohnwagen spielen Musiker, ihr Gig wird per Handkamera auf die Außenfläche projiziert. Am Freitagabend beteiligen sich daran Tommy Finke und Serge Corceyn, am Samstag haben sich Tom Liwa und Desiree Klaukens angesagt; jeweils an der Pauluskirche.

SPIELORTE

Sechs Bühnen

Veranstaltungsort des Bochumer Musiksommers (27. bis 30. August) sind Bongard-, Massenbergstraße, Schützenbahn, Grabenstraße, Christus-, Paulus- und Propsteikirche, Konrad-Adenauer-Platz und Hauptbahnhof. Es gibt zehn Spielorte mit sechs Bühnen.